

Separate Sammlung von Kunststoffen aus Haushaltungen: nur separat sammeln, was stofflich verwertbar ist!

Die Sammlung von Kunststoffabfällen aus Haushaltungen gibt seit längerer Zeit zu Diskussionen Anlass. Mit der Einführung des einheitlichen Sammelsystems «Recycling-Sack» für die separate Sammlung von Kunststoff-Flaschen und Getränkekartons (z.B. Tetra Paks, Shampoo- oder Milchflaschen etc.) in einem 35-Liter-Recycling-Gebührensack bekennt sich die AVAG zum Grundsatz, dass nur separat gesammelt werden soll, was auch stofflich verwertet werden kann. Das Sammelangebot berücksichtigt die von den führenden Schweizer Recycling-Institutionen formulierte Empfehlung der «selektiven Sammlung» von Kunststoffen aus Haushaltungen. Der Recycling-Sack schliesst eine Lücke im Schweizer Recyclingsystem und befriedigt damit ein in den letzten Jahren ständig gewachsenes Bedürfnis seitens der Bevölkerung.

Das vom Verein «IG Recycling-Sack» lancierte schweizweite Angebot nimmt den Grundsatz auf, wonach nur separat gesammelt werden soll, was



Definition Kunststoff

Kunststoffe (oder «Plastik») sind Werkstoffe, die grösstenteils aus Erdöl hergestellt werden.

Obwohl optisch kaum zu unterscheiden, gibt es unzählige Kunststoffe. Diese unterscheiden sich grundlegend in ihrer chemischen, physikalischen und technischen Eigenschaften: Formbarkeit, Härte, Elastizität, Bruchfestigkeit, Schmelzpunkt, Lichtdurchlässigkeit, usw. sind bei jedem Kunststoff unterschiedlich.

Ähnlich wie Metalle können auch Kunststoffe nur sortenrein sinnvoll stofflich verwertet werden.

(Quelle: Faktenblatt Swiss Recycling)

auch stofflich verwertbar ist. Im Gegensatz zu der vom Detailhandel eingeführten Gratissammlungen von Kunststoff-Flaschen bietet das Angebot zusätzlich die Möglichkeit, Getränkekartons (z.B. von Tetra Pak) separat zu sammeln.

Die Finanzierung sämtlicher Sammel-, Logistik- und Aufbereitungsschritte des im «Recycling-Sack» gemeinsam gesammelten Materials wird mit dem Verkauf des kostenpflichtigen Sammelsacks verursachergerecht sichergestellt. Im Vergleich zu anderen Angeboten ist eine Verwertung in der Schweiz sichergestellt. Eine Weiterentwicklung des Sammelgutes durch die Öffnung weiterer geeigneter Kunststoff-Abfälle zur stofflichen Verwertung ist möglich und angedacht.

Positives Fazit

Nachdem sämtliche AVAG-Entsorgungszentren, grössere Gemeinden und privaten Entsorger als Verkaufs- und Annahmestellen der Gebührensäcke ausgerüstet sind (s.a. Liste), kann ein erstes positives Fazit gezogen werden. Bereits sind mehr als 30'000 Säcke im Umlauf. Das Netz an Verkaufs- und Annahmestellen bei Gemeinden oder bei privaten Entsorgungsunternehmen mit entsprechend ausgerüsteten und bedienten Werkhöfen wird aufgrund der Nachfrage laufend erweitert.

Eine 10er-Rolle des Recycling-Sacks kann für CHF 16.00 erworben werden. Die Rückgabe der vollen Säcke funktioniert gut. Sie wird vom Annahmepersonal im Sinne einer Qualitätssicherung eng begleitet. Damit kann die Reinheit und optimale Verwertbarkeit des gesammelten Recyclingguts gewährleistet werden.

In diesen Tagen werden erste Ballen des Sammelgutes auf der neuen Sortieranlage der Fa. Müller in Frauenfeld aussortiert. Nach Vorliegen der Ergebnisse werden konkrete Aussagen zur Verwertungsquote (wie viele Prozent des Sammelgutes können effektiv der stofflichen Verwertung zugeführt werden) möglich. Die Sichtkontrollen an den Annahmestellen lassen ein sehr gutes Ergebnis erwarten.

Die rechtliche Situation

Im Kanton BE tragen die Gemeinden die Verantwortung für die Entsorgung der Siedlungsabfälle (Kunststoffe aus Haushaltungen sind Bestandteil des Siedlungsabfalls!). Diese Abfälle unterliegen dem Entsorgungsmonopol der öffentlichen Hand. Das bedeutet konkret:

- Ohne schriftliche Zustimmung der Gemeinden ist das Einsammeln dieser Abfälle durch Dritte nicht gestattet.
- Private Entsorgungsunternehmen, die in diesem Marktsegment tätig sein möchten, benötigen in jedem Fall die schriftliche Zustimmung der Gemeindebehörden.



Detaillierte Informationen zum Angebot, zu den Sammel- und Verwertungsabläufen etc. können auf www.recycling-sack.ch abgerufen oder an den entsprechenden Verkaufs- und Annahmestellen bezogen werden.

Grundsätze für die Einführung von Separatsammlungen

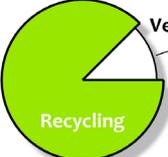
Die AVAG befürwortet die separate Sammlung von Abfällen, wenn die folgenden Kriterien erfüllt sind:

- Separat gesammelt wird nur, was stofflich verwertet werden kann.
- Das Angebot steht im Einklang mit den geltenden gesetzlichen Vorschriften.
- Die Finanzierung ist gesichert und erfolgt verursachergerecht.
- Die Gemeinden können dem Sammelsystem freiwillig beitreten.
- Ein Angebot soll schweizweit nach den gleichen Regeln funktionieren.

Im Gegensatz zu anderen Angeboten erfüllt der «Recycling-Sack» diese Anforderungen!



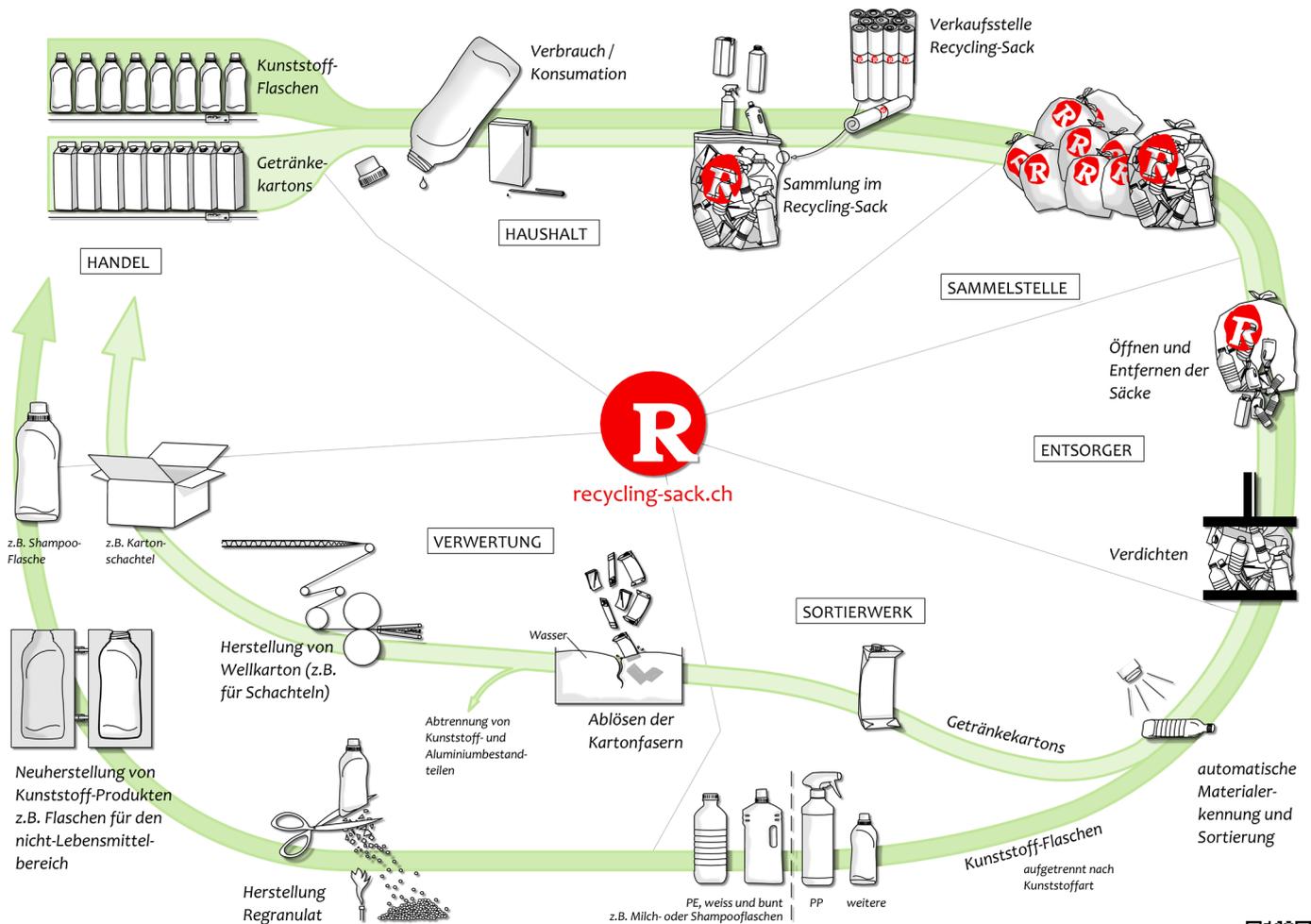
Vergleich zwischen den Kunststoffsamml-Systemen

Recycling-Sack	Sammlung gemischter Kunststoffe
Sammelgut	
<p>selektiv: nur Kunststoff-Flaschen & Getränkekartons</p>  <p>RECYCLING-SACK</p>	<p>gemischt: alle möglichen Kunststoff-Verpackungen und weitere Kunststoffprodukte</p>  <p>KS-Flaschen, Beutel, Folien, Tuben, Schalen, Blister, Tiefziehfolien, Fleischverpackungen, ...</p> <p>teilweise auch: Getränkekartons Sperriges (z.B. Spielzeug)</p>
Anteil im Sammelgut für stoffliche Verwertung (Recycling)	
 <p>Verbrennung über 85 % Recycling</p> <p>Recycling hoher Qualität Zum Beispiel neue Shampoo-Flaschen aus 100 % Recyclingmaterial.</p>	 <p>Verbrennung 40-60 % Recycling</p> <p>auch Recycling tiefer Qualität Viele der gesammelten Materialien (oben in Gelb) eignen sich nicht für ein Recycling hoher Qualität.</p>
Aufbereitung und Sortierung	
 <p>ausschliesslich in der Schweiz Die beiden Schweizer Sortieranlagen sind speziell auf dieses Sammelgut ausgerichtet.</p>	<p>grösstenteils im Ausland Die Schweizer Sortieranlagen können das total gemischte Sammelgut nicht aufbereiten.</p> 
Recycling / stoffliche Verwertung	
 <p>grösstenteils in der Schweiz Getränkekartons: Model AG, Weinfelden KS-Flaschen: zumeist CH-Markt (mit wenigen Ausnahmen)</p>	<p>grösstenteils im Ausland</p> 
Kommunikation, was mit Material und Gebühren geschieht	
 <p>volle Transparenz, offene Kommunikation</p>	 <p>unklar und nicht transparent</p>

(Quelle: www.recycling-sack.ch)

Der Material-Kreislauf

Verfolgen Sie den Weg Ihrer Verpackungen - eine Reise, die immer wieder von neuem beginnt. Detailliertere Informationen zu den einzelnen Prozessen finden sich auf der Webseite www.recycling-sack.ch.



Haben Sie gewusst?

«Über 70 Prozent des Kunststoffs, der in Haushaltungen anfällt, lässt sich heute nicht rezyklieren, sondern muss thermisch verwertet werden.

Entscheidend für den Erfolg von Recyclingsystemen ist der Input – also das Sammelgut. Nur wenn dieses qualitativ hochwertig ist, kann daraus ein Sekundärrohstoff hergestellt werden. Bei gemischten Kunststoffen aus Haushaltungen handelt es sich um ein sehr heterogenes und oft verschmutztes Sammelgut, das diesen hohen Anforderungen nicht entspricht und in dieser Form nicht rezykliert werden kann!»

(Quelle: Faktenblatt Swiss Recycling, Juni 2016)

Aktuelle Verkaufs- und Sammelstellen «Recycling-Sack»:

Ort	PLZ	Bezeichnung
Adelboden	3715	Kehrlichtmühle
Belp	3123	Entsorgungszentrum Zaugg Belp AG
Brienz	3855	AVAG-Entsorgungszentrum Bächlischwendi, Entsorgungshof Abegglen & Co.
Emmenmatt	3543	Aeschbacher AG, Entsorgungshof
Frutigen	3714	AVAG-Entsorgungszentrum, Mike-Schmid-Olympiastrasse 16
Gelterfingen	3126	Gasser Balsiger AG, Recycling & Entsorgung
Grindelwald	3818	Entrag AG, Sammelstelle Tschingeley
Hasliberg	6085	Werkhof Sandhubel
Heimenschwand	3615	Gemeindeverwaltung
Interlaken	3800	AVAG-Entsorgungszentrum, Geissgasse 36
Jaberg	3629	AVAG-Entsorgungszentrum Türliacher
Langnau	3550	AVAG-Entsorgungszentrum, Hüselmatte 301
Latterbach	3758	Beer GmbH
Meiringen	3860	Ghelma AG (Redeko), Sammelstelle Balmgieter
Saanen	3792	AVAG-Entsorgungszentrum, Oey 28
Thun	3600	Abfallsammelhof, Militärstrasse 7
Wimmis	3752	AVAG-Entsorgungszentrum Steinigand
Zweisimmen	3770	AVAG-Entsorgungszentrum, Galgenbühl 101

Nur Verkaufsstellen:

Ort	PLZ	Bezeichnung
Bönigen	3806	Gemeindeverwaltung
Hasliberg	6085	Dorfladen Hohfluh
Kirchdorf	3116	Gemeindeverwaltung
Langnau	3550	Bauverwaltung (Gemeinde) Wüthrich Eisenwaren Früschmarkt Langnou
Mühlethurnen	3127	Gemeindeverwaltung
Reutigen	3647	Bäckerei T. Manetsch
Ringgenberg	3852	Gemeindeverwaltung
Steffisburg	3612	Gemeindeverwaltung
Thierachern	3634	Gemeindeverwaltung
Trachselwald	3453	Gemeindeverwaltung

Nur Sammelstellen:

Ort	PLZ	Bezeichnung
Langnau	3550	Werkhof der Gemeinde
Steffisburg	3612	Werkhof der Gemeinde

Weitere Informationen

Zögern Sie nicht, uns für weitere Auskünfte und Informationen zu kontaktieren. Unsere Kundenberater stehen Ihnen gerne zur Verfügung.



Werner Grossen, Leiter Marketing
033 226 56 14, w.grossen@avag.ch



Lukas Wyss, Kundenberater Entsorgung
033 226 56 16, l.wyss@avag.ch



Michael Wyss, Kundenberater Entsorgung
033 226 56 11, m.wyss@avag.ch

Links zu weiterführenden Informationen:

- <http://www.swissrecycling.ch/wertstoffe/kunststoff/>
- www.recycling-sack.ch



IG Recycling-Sack

Sammlung von Kunststoff-Flaschen und Getränkekartons